



13. Mitgliederversammlung

07. Juni 2021, 20:00 Uhr





Jahresbericht des Präsidiums

«Nun ist dieses spannende Vereinsjahr zu Ende. Gewöhnlich schliessen wir das Jahr mit der Mitgliederversammlung im Mai ab, dieses Jahr werden wir die MV verschieben. Auch das Datum der Wiederöffnung der Jugendräume ist noch nicht klar, und welche Schutzmassnahmen wir ergreifen können damit möglichst bald wieder ein Jugendraumangebot für die Jugendlichen geboten werden kann. Wir arbeiten daran!»

Dies sind die letzten Zeilen, welche im Jahresbericht 19/20 stehen. Nun steht wieder eine Mitgliederversammlung bevor, wieder schliessen wir ein Vereinsjahr ab und wieder oder besser immer noch, ist Corona ein Thema. ABER es gibt viel mehr zu berichten!

ÜBERBLICK VEREINSJAHR

Der Verein Jugendarbeit Domleschg konnte im letzten Jahr immer ein Angebot aufrechterhalten. Angepasst an die aktuellen Massnahmen waren die Jugendarbeitenden entweder telefonisch erreichbar, mit dem Velo im Tal präsent, zu Einzelgesprächen im Jugendhaus oder auch wieder zu zweit mit entsprechendem Schutzkonzept auf WOMO Tour oder im Jugendraum in Pratval anzutreffen.

Damit dies möglich war, mussten im Hintergrund Schutzkonzepte geschrieben, Absprachen mit den Gemeinden getroffen und immer wieder Anpassungen gemacht werden. Dieses Jahr war viel Flexibilität erforderlich und neue Ideen mussten gefunden und umgesetzt werden.

Um all dies im Hintergrund zu organisieren und mitzutragen, hat sich der Vorstand zu drei Sitzungen getroffen und sich via Mails und Telefonaten ausgetauscht. Ich möchte dem Vorstand meinen Dank aussprechen, besonders auch, da ich als Präsidentin in dieser Zeit aus gesundheitlichen Gründen drei Monate abwesend war. Auf das Kollegium ist Verlass!

WOMO

Unser bekanntes und geliebtes WOMO, Wohnmobil, musste im letzten Jahr ersetzt werden. Die Mängelliste des mobilen Jugendraums und Fahrzeug der Jugendarbeitenden war einfach zu lang, als dass es sich nochmals gelohnt hätte, die erforderlichen Reparaturen für eine Motorfahrzeugprüfung durchführen zu lassen. Deshalb wurde das WOMO verkauft und wir haben ein paar Monate später tatsächlich ein neues, passendes Fahrzeug gefunden. Schön ist, dass uns bei dieser Suche ein ehemaliger Besucher der Jugendtreffs, Dario Dosch, tatkräftig unterstützt hat. Als gelernter Lastwagenmechaniker konnte er uns von fachlicher Seite beraten und die Fahrzeuge jeweils mit Ernesto besichtigen. Danke an Ernesto und Dario für diesen Einsatz. Für die Finanzierung haben zwei Vorstandsmitglieder soziale Institutionen, Banken und Stiftungen, regional und national, angeschrieben und um finanzielle Unterstützung gebeten. Wir sind sehr erfreut über die hohe Resonanz und Danken im Namen des Vorstands, der Jugendarbeitenden und der Jugendlichen folgenden Spendern:

EWZ, Sils im D., Pro Junior Graubünden, Bürgergemeinde Paspels, ÖKK Thusis, Kraftwerke Hinterrhein, Thusis, Evangelische Kirchgemeinde Ausserdomleschg, Manawa Foundation, Zug.



PERSONELLES

Im letzten Jahr hat sich Doris Gredig entschieden ihr Amt auf das neue Vereinsjahr abzugeben. Doris ist Gründungsmitglied, hat also alles miterlebt und mitgeprägt was bislang im VJAD geschehen ist! Zudem ist sie seit vielen Jahren die Kassierin des Vereins. Eine umsichtige, verantwortungsvolle Kassierin, jemand mit vielen wichtigen Kontakten im Tal, eine tatkräftige und geradlinige Frau, die auch unbequeme Entscheide kommuniziert hat, wenn es zum Wohl der Finanzen war. Zudem hat sie als Mama zweier bald-nicht-mehr Teenagertöchtern einem guten Blick für die Jugendlichen. Wir haben dich immer als humorvolle und hilfsbereite Kollegin im Vorstand geschätzt! Herzlichen Dank, Doris!

Marcel Barandun, der bereits im Vorstand des VJAD ist, wird das Amt als Kassier von Doris übernehmen.

Zusammen mit Doris hat sich auch Rita Genelin, Revisorin seit langen Jahren, entschieden ihre Aufgabe weiterzugeben. Auch ihr gilt ein grosses Dankeschön für die mit Engagement und Wohlwollen geleistete Arbeit.

Nach gemeinsamer Suche des Vorstands konnten wir bald zwei neue Personen finden. Als Revisorin wird sich Marion Schneider aus Scharans zur Wahl stellen und als neues Vorstandsmitglied Katrin Engi aus Rothenbrunnen. Wir sind froh, so rasch motivierte Personen gefunden zu haben, die sich in freiwilligem Engagement, für die Jugendarbeit einsetzen werden. Herzlichen Dank euch beiden!

Dankbar kann ich berichten, dass unser Team an der Front, Bettina Schiessel, Ernesto Silvani und Jenny Schlegel als Stellvertreterin, weiterhin unsere Jugendlichen im Tal begleitet haben. Gerade in der Zeit von weniger physischen Kontakten, war es wichtig, dass sie den Jugendlichen als vertraute Personen zur Seite stehen konnten. Danke euch dreien für euren konstanten Einsatz!

Bettina ist im September Mutter geworden! Das hat uns alle sehr gefreut und wir haben mitgefiebert. Nochmals herzliche Gratulation und danke vielmals, dass du uns treu bleibst! Jenny hat sie in der Zeit des Mutterschaftsurlaubs vertreten.

NEUE PROJEKTE aus Stillstand entsteht Neues

Bei den Jugendarbeitenden ist im letzten Jahr der Wunsch gewachsen, neben den Jugendtreffabenden, vermehrt in Arbeit zu investieren welche längerfristig bleibt. So ist das Projekt «Refresh Jugendhaus Sils» entstanden. Es wurde visioniert, geplant, beraten und Geldgeber gesucht. Die Idee ist, das Jugendhaus äusserlich und innerlich zu verschönern. Für die Fassade konnten wir einen lokalen Künstler ins Boot holen. «Bane» macht grossflächige Kunst und arbeitet bei diesen Projekten auch mit den Anwohnern und sonstigen Nutzern des Gebäudes zusammen. Wir freuen uns, wenn ein breiter Dialog stattfindet und durch seine Person das Projekt zum Event im Jugendhaus Sils werden kann. Im Innenraum ist, zusammen mit den Jugendlichen geplant, mittels Farben und Mobiliar eine neue «Wohlfühlstimmung» zu schaffen. Noch sind nicht alle Finanzen zusammen, da wir auch für dieses Projekt zum Teil auf



Sponsoren angewiesen sind. Die Jugendarbeitenden geben weiter Vollgas und so hoffen wir auf eine erfolgreiche Realisation im neuen Vereinsjahr.

Auch längerfristig bestehen bleiben wird ein geplanter Unterstand. Wie bereits in Sils i. D., haben die Jugendarbeitenden mit der Gemeinde Domleschg nach einem Ort im Freien gesucht, wo Jugendliche sich treffen können. Die Jugendarbeitenden konnten der Gemeinde Domleschg, aus der Erfahrung in Sils i. D., den ausgereiften Plan für die Art und Weise eines Unterstandes bieten. Die Gemeinde möchte einen Solchen unterhalb des Jugendraumes in Pratval realisieren. Im Moment laufen die nötigen Abklärungen bezüglich der Bewilligung. Es ist geplant, dass Ernesto zusammen mit Jugendlichen den Aufbau bewerkstelligen wird. Eine schöne Geschichte wie mit guter Zusammenarbeit, schnell und zielgerichtet etwas erreicht werden kann.

Damit all diese Arbeit während eines Vereinsjahres getan werden kann, sind wir neben der Zusammenarbeit im Verein VJAD auch auf viele externe Player in der Jugendarbeit angewiesen. Ich möchte daher einen grossen Dank aussprechen:

- Den Trägergemeinden für die finanzielle Unterstützung, das Vertrauen und die Wertschätzung.
- Den Delegierten und Gemeindepräsidenten der Standortgemeinden für die gute und stets respektvolle Zusammenarbeit.
- Allen Personen, Institutionen und Firmen, und der Bevölkerung, die uns mit Wohlwollen begegnen und uns mit grosszügigen Spenden unterstützt haben.
- Und nicht zuletzt den Mitgliedern des Vereins für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Almens, im Mai 2021

Rina Wagner, Präsidentin VJAD